

FP-Gudenus: Integrationsstaatssekretär einsparen!

Utl.: FPÖ-Ideen übernehmen und Inserate schalten ist eine höchst bescheidene Leistung=

Wien (OTS/fpd) - Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz fordert großartig ein Vorschuljahr für Kinder mit Sprachdefiziten. Wer nicht gut genug Deutsch spricht und deshalb dem Unterricht nicht folgen kann, soll künftig nicht mehr eingeschult werden, greift Kurz eine jahrelange FPÖ-Forderung auf. "Dieser Mann macht sich zur größten Witzfigur dieser Bundesregierung", erklärt Wiens FPÖ-Klubchef und stellvertretender Bundesparteiobmann Mag. Johann Gudenus, "um unser Programm zu kopieren, braucht es sicher keinen hochbezahlten Staatssekretär. Das kann man getrost einer kleinen Bürokratie überlassen." Überhaupt seien die Leistungen des Integrationsstaatssekretärs höchst bescheiden: "Inserate schalten, Studien beauftragen, sich mit fremden Federn schmücken und dubiose Vereine fördern - mehr hat der Herr Kurz bisher nicht aufzuweisen", so Gudenus. Seine Forderung: "Die Position des Integrationsstaatssekretärs ist ersatzlos zu streichen. Das Schlimme daran: Das kann man machen, ohne dass es irgendeinem Bürger auffällt." (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen, Pressestelle

Tel.: (01) 4000 / 81 798

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0099 2012-09-24/11:15

241115 Sep 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120924_OTS0099